

## Niederschrift

**Thema:** 8. Sitzung des Ortsgemeinderates Spiesheim  
**am** 15.06.2005 um 20.00 Uhr  
**Ort** Spiesheim, Sangerhalle, Raum 1 und 2, Niederstrasse 4

### **TOP 1: Bestellung eines Schriftfuhlers gemäß §41 (1) GemO**

Herr Kaps wurde zum Schriftfuhler bestellt.

### **TOP 2: -Fragen der Einwohner-**

Hinweis: Fragen, die sich auf nachfolgende Tagesordnungspunkte beziehen, sind nicht möglich.

-Lagen nicht vor-

### **TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Renovierung des Feldwirtschaftsweges „Hohlweg“**

Bürgermeister Schmitt machte folgende Ausfuhungen:

Der Bau- und Landwirtschaftsausschuss hat in seiner Sitzung vom 11.05.2005 den einstimmigen Empfehlungsbeschluss gefasst, die Arbeiten zur Sanierung des Hohlweges nach Angebotsabgabe zu vergeben.

Dabei soll auch die Maßnahme Friedhof ( alte Hecken entfernen und Randsteine setzen) mit in die Vergabe einfließen.

Bei der Abrechnung der Baumaßnahme ist darauf zu achten, dass der Teil der Sanierung des Hohlweges aus dem Wegebeitrag finanziert wird, die Arbeiten am Friedhof über die Kostenstelle Friedhofserweiterung abgerechnet wird.

Es lagen zwei Angebote vor.

Der Gemeinderat beschließt, dem günstigeren Angebot der Fa. Wobau, Wörrstadt zum Angebotspreis ( Höchstpreis ) von 17.092,28 Euro den Auftrag zur Sanierung des Feldwirtschaftsweges „Hohlweg“ zu erteilen.

### **TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für bauliche Instandhaltungsmaßnahmen in der Sangerhalle**

Der Bürgermeister machte folgende Ausfuhungen:

Der Bau- und Landwirtschaftsausschuss hat in seiner Sitzung vom 11.05.2005 den einstimmigen Empfehlungsbeschluss gefasst, die baulichen Instandhaltungsmaßnahmen (Malerarbeiten im Eingangsbereich und im Foyer der Sangerhalle) nach Ausschreibung durch die VG an ein Malergeschaft zu vergeben.

Durch die Verbandsgemeinde wurden verschiedene Betriebe angeschrieben, die sich auch vor Ort über die Maßnahme informieren.

Nach Angebotsabgabe ist die Fa. Zucale, Wörrstadt der günstigste Anbieter.

Es erfolgte der einstimmige Beschluss, dem günstigsten Anbieter, der Fa. Zucale, Wörrstadt den Auftrag zur baulichen Instandsetzung im Innenbereich der Sangerhalle ( Eingang und Foyer ) zu erteilen.

### **TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Renovierung des Ehrenmals**

Bürgermeister Schmitt erläuterte folgendes:

Der Bau- und Landwirtschaftsausschuss gab in seiner Sitzung vom 11.05.2005 folgenden einstimmigen Empfehlungsbeschluss:

Die Mauer auf der rechten Seite des Platzes soll überholt werden. Ein Angebot der Fa. Knußmann über 2.000 Euro liegt vor. Die Reparatur des eigentlichen Ehrenmals soll aus Kostengründen zurückgestellt werden.

Nach Rücksprache mit der Verwaltung war man dort der Überzeugung, es wäre sinnvoller, die Maßnahme komplett auszuführen.

Hierzu müsste aber der fehlende Betrag ( Haushaltsrest 3.600 Euro ) und Haushaltsansatz 2005 = 2.000 Euro ), also ca. 6.000 Euro durch eine überplanmäßige Ausgabe gedeckt werden.

Der Gemeinderat beschließt, entgegen dem Empfehlungsbeschluss des Bau- und Landwirtschaftsausschuss, die Renovierung des Ehrenmals komplett durchzuführen. Der Auftrag wird nach Angebotsabgabe dem günstigsten Anbieter erteilt. Es folgte ein einstimmiger Beschluss.

#### **TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über eine überplanmäßige Ausgabe zur Renovierung des Ehrenmals**

Nachdem der Gemeinderat in seiner heutigen Sitzung den Beschluss gefasst hat, das Ehrenmal in seiner Gesamtheit zu renovieren, muss, um die Maßnahme zu finanzieren über eine überplanmäßige Ausgabe beschlossen werden.

Die Höhe dieser überplanmäßigen Ausgabe beläuft sich auf 6.000 Euro.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe ist durch den Haushalt gewährleistet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung des Ehrenmals durch eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von ca. 6.000 Euro zu finanzieren.

#### **TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Änderungen in der Benutzungs- und Gebührenordnung für den Weinbergsturm**

Die Gebühren für die Benutzung des Weinbergsturms waren zuletzt auf 10,- Euro festgesetzt, sollten aber durch eine Satzungsänderung auf 20,- angehoben werden.

Diese Anhebung ist noch nicht erfolgt, demzufolge sollte heute die Erhöhung beschlossen werden.

Der Gemeinderat Spiesheim beschließt einstimmig, die Gebührensätze für die Benutzung des Weinbergsturms von 10,-Euro auf 20,- Euro anzuheben.

#### **TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Änderungen in der Benutzungs- und Gebührenordnung für den Grillplatz**

Der Mietpreis wurde auf 20,-Euro, die Kautions auf 50,- Euro festgelegt.

Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.

#### **TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die neue Benutzungs- und Gebührenordnung für den gemeindeeigenen Schredderplatz**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Benutzungs- und Gebührenordnung für den gemeindeeigenen Schredderplatz.

#### **TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über die Benutzungs- und Gebührenordnung für den Toilettenwagen**

Der Gemeinderat stimmte dem vorliegendem Entwurf des Mietvertrages zur Benutzung des Toilettenwagens einstimmig zu.

### **TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über die Gebührensätze beim Verleih von Biertischgarnituren, die sich im Besitz der Ortsgemeinde Spiesheim befinden**

Dem Vorschlag des Bürgermeisters für den Verleih einer kompletten Garnitur eine Gebühr von 2,- Euro und für den Verleih von einem Tisch oder zwei Bänken eine Gebühr von 1,- Euro zu erheben wurde mit 12 Nein -Stimmen nicht entsprochen.

Dem Vorschlag des 1. Beigeordneten Willi Schmitt keine Gebühren zu erheben und die vorhandenen Biertischgarnituren von den Vereinen in Ordnung bringen zu lassen wurde mit 12 Ja -Stimmen zugestimmt.

### **TOP 12: Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung des Ratskellers als Musik-Proberaum**

An die Ortsgemeinde Spiesheim wurde der Wunsch herangetragen, für eine Musikgruppe einen Proberaum zur Verfügung zu stellen.

Der 1. Ortsbeigeordnete Willi Schmitt hat mit den betreffenden Personen den Ratskeller besichtigt, der von den Musikern als geeignet empfunden wurde.

Der Rat soll jetzt entscheiden, ob der Ratskeller als Proberaum zur Verfügung gestellt werden kann, und wenn ja, welcher Mietzins erhoben werden soll.

Es ist dabei zu berücksichtigen, dass sich im Ratskeller keine Heizung und keine Toiletten befinden.

Nach kurzer Beratung wurde der Tagesordnungspunkt bei 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme abgesetzt.

Beim Interessenten für die Kelleranmietung sollen noch weitere Informationen eingeholt werden und dann in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen entschieden werden.

### **TOP 13 Neu: Beratung über den Verkauf des ehemaligen Rathauses in der Mittelstrasse 11**

Der Beigeordnete Eckhard Müller vertrat die Meinung über einen Verkauf des Gebäudes nicht voreilig zu entscheiden, vielmehr soll ein Konzept erstellt werden.

Der Beigeordnete Willi Schmitt war der Meinung, den Verkauf zu befürworten, da das Gebäude nur unnötige Kosten verursache.

### **TOP 14: Mitteilungen und Anfragen**

Der Bürgermeister teilte folgendes mit:

Mitteilung über den derzeitigen Stand des Sportplatzneubaus  
(Schreiben der Kreisverwaltung und Ing. Weiland verlesen)

Das Kinderspielhaus wurde zwischenzeitlich angeliefert und auch offiziell durch Bürgermeister Conrad übergeben

Die Aktion „Unser Dorf soll schöner werden“ hat mittlerweile in Spiesheim Station gemacht. Bei einer Ortsbegehung mit der zuständigen Kommission wurden die verschiedenen kommunalen Einrichtungen besichtigt und im Bewertungsbogen mit eingearbeitet. Die abschließende Bewertung steht noch aus.

Die Ortsgemeinde soll bis Sommer die Wanderwegrouten festlegen. Eine vom Verkehrsvereine gestiftete Ruhebänk kann abgeholt und aufgestellt werden.

Die neuen Hinweisschilder sind da und müssen nun angebracht werden.

Das Radwegenetz der VG Wörrstadt ist fertiggestellt. Nach Kenntnisnahme und Prüfung wird der Wegeplan an die VG zurückgegeben. Hierbei ist bemerkenswert, dass außer in

Spiesheim in allen anderen Gemeinden noch Lücken im Wegenetz bestehen, die geschlossen werden sollen.

Die Benutzung der Feldwege als Radwege ist in unserer Satzung nicht verankert. Mit der Verwaltung werden in naher Zukunft die Befahrbarkeit der Wege überprüft und dann sollte evtl. eine Satzungsänderung erfolgen, in der dann sichergestellt wird, welche Wege als Radwege genutzt werden können. Selbstverständlich handelt es sich dabei vor allem um die Wege die zum Radwegenetz der VG gehören. Bei den restlichen ist dann zu überdenken, ob und welche Wege noch als Radwege in die Satzung aufgenommen werden. Die Wege, die für Radfahrer gesperrt werden sollen, müssten dann aber auch durch Verkehrszeichen gesperrt werden. (Stichpunkt Verkehrssicherungspflicht)

Die Kosten für den Grabaushub in den einzelnen Gemeinden der VG wurden verglichen. Für unsere Gemeinde wird sich nichts ändern, da die Bürger direkt mit dem Bestatter abrechnen.

Die Überprüfung der Ortsstraßen ist abgeschlossen. Die Listen wurden an die VG weitergegeben.

Laut einem Schreiben und einem Erlass des Ministeriums für Innern gilt ab sofort für die Amtsbezeichnung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten folgende Regelung:  
Ortsbürgermeister und 1. Ortsbeigeordneter – Amtsbezeichnung bleibt  
2. Ortsbeigeordneter wird geändert in Beigeordneter

Neuer Bereich „Jugend, Schutz und Ordnung“, Schreiben der VG verlesen.

Die Grabsteine auf dem Friedhof wurden zwischenzeitlich von einem Sachverständigen unter Mitwirkung der Ortsgemeinde überprüft. Dort wo die Standsicherheit nicht gewährleistet ist wurden entsprechende Aufkleber angebracht. Die Nutzungsberechtigten sind nun aufgefordert, die Grabsteine unfallsicher befestigen zu lassen.

Die Arbeiten zur Verlegung der Trinkwasser- Transportleitung sind in vollem Gange. Es kann daher manchmal zu Behinderungen kommen, die aber von der bauausführenden Firma so gering wie möglich gehalten werden sollen.

Bei der Veranstaltung „Musik im Ort“ ergab sich beim Ablesen der Stromzähler im Ratskeller und auf dem Brunnenplatz folgende Messstände:

Ratskeller: 3395,1 neu, 3288,4 alt = 106,7 Kwh x 0,1203 Euro = 12,84 Euro

Brunnenplatz: 17044,2 neu, 168795,5 alt = 148,7 Kwh x 0,1203 Euro = 17,89 Euro

Gesamt = 30,73 Euro.

Der Stromverbrauch soll der Sängervereinigung Spiesheim nicht in Rechnung gestellt werden.

Außerdem sind die Schäden auf dem Pflaster des Kerbplatzes und in der Teerdecke in der Niederstrasse durch die Sängervereinigung zu beheben.

Information an die Ratsmitglieder über die Bürgermeister-Dienstbesprechung vom 10.05.2005. Das Protokoll dieser Sitzung wurde verlesen.

Bebauungsplan „Wiesengarten-Zollstock“, 1. Änderung, Schreiben der VG wurde verlesen  
Die GbR soll das Grundstück sauber halten, evtl. anschreiben durch VG

Schreiben des Mainzer Automobilclubs verlesen, der Rat befürwortete die Durchführung dieser Fahrt

Info Kerb 2005

Kosten für Straßenoberflächenentwässerung bekanntgegeben

Von den Ratsmitgliedern wurde angefragt

Die Gülleablagerungen durch Stefan Böhm aus Wörrstadt sollen untersagt werden, es soll ein Schreiben der Verbandsgemeinde veranlasst werden.

-----  
Vorsitzender (Hans-Philipp Schmitt)

-----  
Schriftführer (Dieter Kaps)